

„ARVH-Ausbildung“



HSJ-Fortbildung 2017: Prävention sexualisierter Gewalt

Inhalte:

Die Thematik Prävention sexualisierter Gewalt ist mit entsprechenden Auflagen im Bundeskinderschutzgesetz verankert. Das hat Auswirkungen auf die Jugendarbeit im Sport. In Hamburg wurde 2014 eine „Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72a SGB VIII“ abgeschlossen. Seit 2015 wird diese in den Hamburger Vereinen und Verbänden umgesetzt, die Fördermittel erhalten. Das daraus resultierende Schutzkonzept wird grundsätzlich und unabhängig von der Förderung empfohlen, um die Thematik im eigenen Verein/Verband zu verankern und den Kinderschutz sicherzustellen.

Das Seminar der Hamburger Sportjugend wird gemeinsam mit dem Kooperationspartner Zündfunke e.V. durchgeführt und ist für PSG-Ansprechpersonen im Sport und an der Thematik Interessierte ausgeschrieben. In acht Lerneinheiten (fünf zu Definition, Täterstrategien und Intervention sowie drei zu den gesetzlichen Grundlagen und der Umsetzung des Kinderschutzes im Sport) werden den Teilnehmer/innen verfügbare und angemessene Mittel aufgezeigt, um sexualisierte Gewalt im Rahmen der sportlichen Jugendarbeit zu verhindern.

Termin/Ort:

Sa. 11. November 2017, 10:00 – 17:00 Uhr (8 LE),
Zündfunke e.V., Max-Brauer-Allee 134, 22765 Hamburg

Teilnehmer:

- Ausbilder, Betreuer, Trainer und Interessierte
- Mindestalter 16 Jahre
- Mitgliedschaft in einem HSB-Verein

Kosten:

EUR 0,- für Mitglieder der HSB-Vereine

Anmeldungen bitte formlos an:

- Georg Beischreiber (1.Vorsitzender@arv-hanseat.de)
- Ralf Lange (sport@arv-hanseat.de)
- Michael Siemers (Leistungssport@arv-hanseat.de)
- Arne Thurich (breitensport@arv-hanseat.de)

Meldeschluss: 14 Tage vor Kursbeginn

(Hamburg, April 2017)